

Die strengen Reden von Jesus Christus

illbehonest.com/german

Tim Conway

Die Gnade Gottes und das freie Geschenk Seiner Gerechtigkeit ist nicht in jedem Beliebigen vorhanden, sondern nur im wahren Christus, und der wahre Christus ist DER Christus, der in der Schrift geoffenbart wird. Er ist derjenige, der sagt „So kann nun keiner von euch, der nicht allem entsagt, was er hat, mein Jünger sein. (Lukas 14:33) " Er ist derjenige, der sagt „Warum nennt ihr mich ´Herr, Herr´, und tut nicht die Dinge, die ich sage?" Er ist derjenige, der sagt „VIELE werden an jenem Tag zu mir sagen ´Herr, Herr´. Und Er sagt weiter „Nicht jeder, der zu mir sagt ´Herr, Herr´, wird in das Reich der Himmel eingehen oder erben, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut." Er ist der gleiche, der sagte „Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer". Er ist derjenige, der so sprach.

Er ist derjenige, der sagte „Wenn ihr eine Mahlzeit habt, so ladet nicht eure reichen Freunde ein, sondern die Armen." Er ist derjenige, der sagte „Nehmt euren Besitz und verkauft ihn, so dass ihr etwas für die Armen zu geben habt." Er ist derjenige, der sagte „Ihr werdet auf unterschiedlichste Weise prüfen können, ob ihr meine Jünger seid, durch die Art und Weise, wie ihr mit Seinem Wort umgeht, durch die Frucht, die ihr bringt."

Er ist derjenige, der wiederholt sagte „Folgt mir!" Und wenn Menschen Ihm nicht folgen wollten, so gingen sie weg und kamen um.

Jesus Christus! Er ist derjenige, dem alles Gericht überstellt wird. Jesus Christus aus der Schrift sagte ernste Dinge zu den Menschen. Jesus sagte „Solange eure Gerechtigkeit nicht die der religiösesten Menschen dieser Tage übertrifft, so werdet ihr das Königreich nicht erben." Er ist derjenige, der sagte, man solle keine Schätze hier anhäufen, sondern sie im Himmel anlegen. Er ist derjenige, der sagte „Selig sind die geistlich Armen, selig sind die Sanftmütigen, selig sind die Trauernden, selig sind die Friedensstifter, selig sind, die da hungern und dürsten." Nicht in dieser Reihenfolge, aber... Er ist derjenige, der all das sagte. Er ist derjenige, der sagte „Ihr solltet solche Werke tun, die Gott im Himmel verherrlichen würden." Er ist derjenige, der sagte „ihr werdet beten, ihr werdet fasten, ihr werdet geben, aber tut es nicht wie die Heuchler." Er ist derjenige, der sagte „Wenn ihr betet..., wenn ihr fastet..." Er ist derjenige, der uns dazu berief, Ihm zu folgen, selbst wenn es von uns erfordert, Vater und Mutter zu hassen. Er ist

derjenige, der sagte, dass wenn ihr irgendjemanden mehr liebt als Ihn, ihr Seiner nicht wert seid. Er ist derjenige, der sagte, dass wenn ihr eure Hände an den Pflug legt und zurückschaut, ihr unwürdig seid. Er ist derjenige, der sagte „Erinnert ihr euch an Lots Frau?“ Er sagte den Menschen harte Dinge.

Er ist derjenige, der einem Seiner Hauptapostel sagte, als dieser weltliche Gedanken hatte „Weiche von mir, Satan!“ Er sagte kraftvolle Dinge. Er ist derjenige, der am deutlichsten über Hölle und ihrer Realität sprach, über Weinen und Zähneknirschen, und über die äußerste Finsternis, und viele von denen, die dachten, sie würden in das Königreich eingehen, wurden in die äußerste Finsternis geworfen.

Er ist derjenige, der die Menschen damit bedrängte, dass es besser wäre, Augen herauszureißen und Hände und Füße abzutrennen , als in die Hölle zu gehen mit jenem Fuß, jener Hand und jenem Auge, und Er sprach hierbei NICHT von körperlicher Amputation. Er sprach von GEISTLICHER Amputation und dem loswerden seiner Götzen.

Er ist derjenige, der den Menschen sagte „Geh, und sündige nicht mehr; nicht, dass dir etwas schlimmeres geschehe.“ Er ist derjenige, der zu jemanden hinging und sprach „Geh, und verkaufe alles was du hast und gebe es den Armen und folge mir, und du wirst Schätze im Himmel haben.“ Und wenn die Menschen Ihm nicht folgen wollten, hat er da gesagt „Oh, das ist schon ok, du wirst nur ein zweitklassiger Christ sein“ ? DAS SAGTE ER NICHT! Er sagte, es geht um ALLES ODER NICHTS. Ihr gebt alles für mich, oder nichts. Es ist entweder totale Hingabe, oder gar nichts.

Er ist derjenige, der sagte „Ihr könnt nicht Gott und dem Mammon (Geld) dienen.“ Das ist der Christus der Schrift. Er spielte mit niemanden Spiele. Er legte die Karten offen auf den Tisch.

Er sagte immer „Ihr müsst die Kosten berechnen.“ Es ist umsonst, aber es wird einiges kosten und es wird alles erfordern. Er ist derjenige, der sagte „Seid bestrebt um hineinzugehen.“ Er ist derjenige, der sagte „Das Königreich des Himmels wird gewaltsam eingenommen.“ Er ist derjenige, der sagte „Ringt um hineinzugehen, denn viele begehren es, aber sie werden nicht in der Lage sein.“ Er ist derjenige, der sagte, dass am Tag des Gerichts, wenn du dein Leben nicht dafür gibst, um zu sättigen, um zu kleiden, um zu stillen, Und den Bedürftigen zu dienen, dann wird man dir sagen, du sollst weichen, und du wirst auf der linken Seite stehen. Er ist derjenige, der den Menschen sagte, Ihm zu folgen, unabhängig von den Kosten. Er ist derjenige, der sagte, ihr müsst Ihn mehr lieben als euer eigenes Leben. Und wenn ihr euer eigenes Leben mehr liebt als Ihn, dann seid ihr Seiner nicht wert. Er ist derjenige, der sagte, es sei besser zu sterben, besser sein eigenes Leben aufzugeben, besser alles aufzugeben, und IHN zu haben. Er ist

derjenige, der in Gleichnisse sprach. Er ist derjenige, der warnte. Er sagte, da war ein Mann, der ging hinaus und verkaufte alles was er hatte, sodass er diesen Schatz haben könnte, nämlich Christus. Er ging hinaus und verkaufte alles, damit er diese kostbare Perle haben könnte, d.h. Christus. Er erzählte von Menschen, die freudig empfangen, aber dann nicht in der Lage sind, Leid und Verfolgung zu ertragen, und schließlich abfallen. Er warnte vor solchen Leuten, die sich dermaßen in den Sorgen dieser Welt verstricken, sodass sie fruchtlos werden. Er warnte vor denjenigen, die fruchtlos werden, sie seien wie Bäume, oder Reben, die bereit sind, abgeholzt und ins Feuer geworfen zu werden. Er sagte, man solle in Ihm bleiben. Er war nicht so, wie es C.S. Lewis treffend sagte „Er war kein zahmer Löwe.“ Es kam der Löwe des Stammes Judas. Und als Er unter den Menschen wandelte, da sagte Er „Lernt von mir, Ich bin sanftmütig und demütig“. Und gleichzeitig sprach Er mit solch einer Kühnheit, und Kraft,- einem Löwen ähnlich, und Er nahm kein Blatt vor dem Mund. Genau das ist der Christus. Das ist Er! Dieser ist es, da gibt es keinen anderen! Hört zu! Ihr könnt Ihn Christus nennen, aber wenn ihr aus Ihm weniger macht als aus dem, den ich gerade beschrieben habe, dann ist Er nicht der Christus der Schrift! Dann ist er ein anderer Mann, ein Produkt eurer Einbildung, und dieser wird euch NICHT retten.

Oh Geschwister! Leute, meine Damen und Herren, Freunde, Besucher... Das ist eine Errettung, die unbegreiflich erscheint. Man kann sie nicht vergleichen. Dies ist die Errettung, die Jesus anbietet, wo Er kommt und Er euch alle Sünden vergibt. Nicht nur einen kleinen Teil davon, sondern ALLES.

Und Er vergibt nicht nur die Dinge, die ihr versehentlich begangen habt, und ihr es nicht erkannt habt, so wie im Alten Testament . Ihr erinnert euch, wie es war: solange die Sünde nicht etwas war, was man eigenwillig tat. Solange die Sünde etwas unabsichtliches war, was man später erst heraus fand, dann gab es dafür ein Opfer.

Jesus vergibt jene Dinge, die ihr in rücksichtslosester und rebellischster Art und Weise getan habt. Und Er vergibt nicht nur, was ihr bereits getan habt, sondern Er vergibt auch das, was ihr morgen tut, und den Rest eures Lebens. Alles, jede einzelne Sünde. Es steht geschrieben „Soweit der Osten vom Westen entfernt ist“. Wenn ihr euch vorstellt, wie weit der Osten entfernt ist vom Westen, so könnt ihr euch ermessen, wie weit Er all eure Sünden hinweg nimmt. Nicht nur einen Teil davon. Dies ist kein Katholizismus hier, wo alles nur Vergangenheit ist und nun müsst ihr Bußeleistung bringen und in Zukunft all mögliches Zeug tun. Das können sie für sich behalten, denn das ist nicht die biblische Errettung.

Jesus Christus bietet euch völlige Versöhnung an. Völlige Versöhnung, kann das sein? Ja! Für all eure Sünden, für alles. Ihr fragt „Was ist, wenn ich gemordet habe?“ Der Himmel hat

Mörder. „Was ist, wenn ich jemanden vergewaltigt habe, wenn ich alle Arten von schrecklichen sexuellen Dingen begangen habe, was ist, wenn ich unter Bitterkeit und Habsucht leide, was ist mit sexueller Unzucht und Unreinheit aller Arten, und was ist, wenn ich ein Dieb war und all diese schrecklichen bösen Dinge tat, und entehrte..., was ist, wenn ich damals Bibeln zerriss, was ist, wenn ich Gottes Menschen gehasst habe, und ich die allerschlimmsten und gräulichsten Dinge beging?“

Hört zu! Als Jesus Christus den Himmel verließ, da kam Er hier hinab um Sünder zu suchen und sie zu erretten. Und wenn du ein Sünder bist, dann kam Er um genau solche Leute wie dich zu suchen. Jesus Christus starb für die Gottlosen. Das haben wir vorher in Kapitel 5 gelesen. Du sagst „Ja, das passt auf mich! Ich bin gottlos!“ Nun, für diese Person ist er gekommen, um sie zu erretten. Schaut, wenn Er gekommen wäre und gesagt hätte „Da gibt es keine Hölle, ihr werdet hier für immer bleiben“, dann wäre das herrlich, unaussprechlich, es wäre einfach unverdient, es wäre ein Erbarmen und eine Gnade, die unbegreiflich wären. Aber das ist es nicht, was Er sagt.

Er sagt vielmehr „Ich werde alle Deine Sünden vergeben, und ich werde dich zu mir nehmen ins Paradies Gottes und ich werde dich bei mir sitzen haben, an meines Vaters Thron, und du wirst mit mir regieren, und du wirst meine Braut sein. Ich werde dich zu meiner Braut machen und dich zu mir nehmen, für alle Ewigkeit, und du wirst aufgenommen in die Familie Gottes, du wirst ein Kind des Allerhöchsten sein. Er wirst mein Gott sein und Er wird dein Gott sein. Er wird uns in solch eine Herrlichkeit mitnehmen, und nicht nur das,- Er wird uns in Sein eigenes Bild verwandeln. Das ist gewissermaßen die Errettung, die Er uns anbietet. Aber nur durch diesen Einen,- Jesus Christus.

<http://illbehonest.com/german/Die-strengen-Reden-von-Jesus-Christus-Tim-Conway>